



Anhang 2

Kantonale Normen

1. Rechnung 2025: anzuwendende Kantonale gesetzliche Grundlagen

Nach Artikel 7 Abs. 1 des Gesetzes vom 16. November 2017 über die sonder- und sozialpädagogischen Institutionen und die professionellen Pflegefamilien (SIPG) übernimmt die öffentliche Hand das vom Staat anerkannte Betriebsdefizit.

Nach Artikel 21 Abs. 2 des Reglements über die sonder- und sozialpädagogischen Institutionen und die professionellen Pflegefamilien (SIPR) vom 16. Dezember 2019 führt die Institution die Buchhaltung nach dem von der GSD festgelegten Kontenplan.

2. Investitionen

Die Investitionen bedürfen der Bewilligung der GSD im Rahmen des Budgetverfahrens oder müssen auf ein Sondergesuch hin im Lauf des Rechnungsjahres von der GSD genehmigt worden sein.

3. Abschreibungen

Gem. Art. 22 Abs. 1 Bst. h des Reglements über die sonder- und sozialpädagogischen Institutionen und die professionellen Pflegefamilien (SIPR) vom 16. Dezember 2019 werden die Abschreibungen wie folgt berücksichtigt: Immobilien: 3%; Fahrzeuge: 20%; Mobiliar und Maschinen: 10%; Informatik: 25% berechnet auf dem Einstandswert nach Abzug sämtlicher anderer Beteiligungen.

4. Direkte Investitionen (< Fr. 3'000.00)

Die direkten Investitionen (< Fr. 3'000.00) sind in den Rubriken Nr. **4310, 4320, 4330** des Kontenplans zu verbuchen (s. Art. 24 SIPR).

5. Beiträge an den Kosten der Unterbringung in Institutionen

Die Beiträge werden nach dem Beschluss vom 19. Dezember 2000 über die Kostenbeteiligung der in Sonderheimen untergebrachten Personen festgesetzt.

6. Gehälter der Direktion

Das Gehalt der Direktor*innen wird in den Weisungen zur technischen Anwendung der Einreichungsbeschlüsse des Staatsrats (Verordnung vom 2. Februar 2021/ ASF 2021_012) festgelegt.

Der Entscheid der GSD vom 5. Dezember 1991 über die Richtsätze für die Subventionierung der Gehälter der Direktor*innen und Verwalter*innen der vom Staat Freiburg subventionierten Sonderheime legt die Gehälter der Verwalter*innen fest.

7. Gehälter und übrige Personalkosten

Mit Ausnahme der Gehälter der Institutions-Direktor*innen und -Verwalter*innen gilt für die Gehälter und übrigen Personalkosten der Gesamtarbeitsvertrag für die Angestellten der Institutionen von INFRI/VOPSI in seiner Fassung vom 1. Januar 2006.

8. Weiterer Betriebsaufwand und Betriebsertrag

Der Betriebsaufwand und der Betriebsertrag werden in Art. 22 und 23 SIPR bestimmt.

9. Betriebsdefizit

Das Betriebsdefizit wird in Art. 21 SIPR bestimmt.

10. Rückstellungen

Die Bildung von Rückstellungen wird gem. Art. 22 Abs. 2 Bst. a SIPR nicht angerechnet.